

Das Spannungsfeld zwischen Agency und Alliance – praktische Aspekte der therapeutischen Beziehungsgestaltung

Prof. Dr. med. Ulrike Dinger-Ehrenthal, Düsseldorf

Eine gelungene Balancierung zwischen Erleben von Verbundenheit und Selbstwirksamkeit („Agency“) im Therapieprozess kann je nach Persönlichkeit, Beziehungsgeschichte und deren individueller Verarbeitung von Patienten (und Therapeuten) eine große Herausforderung darstellen. Im Workshop sollen am Beispiel von beziehungsvermeidenden und beziehungsverstrickten Verarbeitungsmodi der Patient*innen die Förderung beider Elemente des Beziehungserlebens reflektiert und geübt werden.

Die Bereitschaft zum Rollenspiel ist dabei erwünscht.

Zur Person

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Dinger-Ehrenthal, Dipl.-Psych.
Lehrstuhl Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf sowie Ärztliche Direktorin, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Düsseldorf und Chefärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LVR Klinikum Düsseldorf seit Februar 2022. Zuvor von 2006-2022 tätig als Psychologin, Assistenz- und Oberärztin am Universitätsklinikum Heidelberg. Forschungsaufenthalt 2012-2013 an Adelphi University, New York, USA bei Prof. Jacques Barber. Psychologiestudium in Göttingen, Medizinstudium in Göttingen und Heidelberg. Arbeitsschwerpunkte: Psychodynamische Psychotherapie, Gruppenpsychotherapie, Psychoonkologie, Psychotherapieforschung, klinische Bindungsforschung.